

Der Kriegsschul-Professor zuckte stumm die Achseln, verbogte sich und ging. Eine interessante statistische Notiz. Herr Alain-Targé hat dem Pariser Municipalrath in der letzten Sitzung einen Bericht über die Arbeiter vorgelegt, welche die Hauptstadt seit dem Einzug der Armee verlassen hätten. Demselben zufolge besitzt Paris seit dem Aufstand um dreißigttausend Schuster weniger.

Aus Rom,

9. August, wird der „Trierer Zeitung“ geschrieben: „Es ist eine bekannte Thatsache, daß sich in Rom der Centralisirt und die Centralleitung jenes einflussreichen und vielvermögenden „Vereins für die Katholischen Interessen“ befindet, der in ganz Europa unzählige Zweigvereine hat. Dieser Verein bildet in der modernen Culturgeschichte das Seitenstück zur „Internationale“, selbstverständlich mit ganz verschiedenen Zwecken und mit Männern an der Spitze, deren Denkungsart womöglich noch selbstständiger ist, als die der Pariser Brandstifter und Wilderführer. Das Hauptorgan dieses Vereins in der hiesigen Presse nennt sich „L'Eco della verità“, ein Blatt, das, um seinem Titel Ehre zu machen, unverschämter lügt als alle andern. In einer seiner letzten Nummern stellte es jedoch in allem Ernste die Frage, welche die Unentschlossenheit der gesammten clericalen Partei zu charakterisiren scheint, ob unter den veränderten Verhältnissen und neuen Zuständen in Rom der Papst als italienischer Bürger und als Unterthan Victor Emanuels anzusehen sei oder nicht. Die liberalen Journale beantworteten diese Frage einstimmig mit „Nein“, — der Papst ist eben der Papst und weiter nichts als Papst, wie denn überhaupt nur ein einziger Papst existiren kann. Nach dem sogenannten Garantievertrag haben sie darin auch vollständig Recht. Vom philosophischen Standpunkte aus betrachtet war dieses Gesetz ohne Zweifel ein großer Irrthum, obwohl es unter andern Gesichtspunkten betrachtet vielfach als nothwendig anerkannt wurde. Auf Grund dieses Gesetzes ist der Papst in Rom vollständig unabhängig und kann, da seine Person unverletzlich ist, der Machtvollkommenheit und Oberherrlichkeit keines andern Sterblichen unterworfen werden. Dieser Grundsatz ist seit Jahr und Tag von der gesammten liberalen Presse Italiens in allen Tonarten variirt worden, so daß man in der That nicht begreift, warum die Clericalen bis jetzt gewartet haben, um eine Frage aufzuwerfen, die sie sich längst ganz von selbst beantworten konnten. — Die Gesundheit des Papstes, die vor einigen Tagen als in merklicher Besserung begriffen geschildert wurde — wahrscheintlich eine Kriegslist seiner Umgebung — wird von Neuem als äußerst gefährdet bezeichnet. Die Ohnmachten dauern fort, die Füße sind nach wie vor geschwollen und das Athemholen äußerst beschwerlich. Trotz alledem werden im Vatican für den 26. August, an dem Pius IX. das angebliche Alter des heil. Petrus erreichen würde, großartige Festlichkeiten vorbereitet. Man erwartet zu demselben auch den berühmten Historiker Cesare Cantù aus Mailand, der eine historisch-religiös-politische Vorlesung bei dieser Gelegenheit halten wird.“

Kaiser Wilhelm in Gastein.

Gastein, 13. August.

Begleitet von Hof-Marschall Pückler traf Kaiser Wilhelm um 8 Uhr hier ein. Die Bademusik spielte die Volkshymne. Der Cultusminister Müller begrüßte zuerst den Kaiser und stellte den Bürgermeister Beringer vor, der Namens der Commune den Kaiser empfing. Derselbe dankte freundlich lächelnd und bemerkend, er sei in Gastein kein Gast mehr, drückte hierauf dem Dr. Hönlgsberg die Hand und sagte: „Nun bin ich wieder da, ich weiß zwar nicht, ob's nöthig ist, aber schaden wird's nicht.“ Auf der Stiegenrampe sprach der Kaiser mit dem Bruder des Grafen Ushedom, sowie mit anderen preussischen Honoratioren. Graf Beust, bekräftigt und decorirt, erwartete mit dem Sectionschef Hofmann den Kaiser, der überaus freundlich war, längere Zeit mit Beust sprach; er drückte ihm herzlich die Hand und erkundigte sich nach seiner Wohnung, seiner Gesundheit und Aufenthaltszeit. Die auf der Treppe versammelten Damen überreichten dem Kaiser Bouquets. Der Kaiser sprach mit der Tochter des Leibarztes Lauer, reichte Anderen die Hand. Von österreichischen Beamten waren in Uniform anwesend der Linzer Postdirector Gasteiner, der Telegraphenamtsleiter Plank und der Gendarmerie-Rittmeister Leichter. Wie ein Jüngling stieg der Kaiser die Treppe hinan. In seiner Wohnung angelangt, begrüßte er, an's Fenster tretend, die jubelnde Menge. Unten im Salon empfing der Kaiser die Beamten, den Gemeindevorstand und die Curcommission. Bei der Fahrt ereigneten sich kleine Unglücksfälle. Einmal stürzten die Postkutschen und brach die Deichsel, doch ist keine Verletzung dabei vorgekommen.

Unter anderen politischen Persönlichkeiten ist auch Hofrath Alfons de Pont, der im Wiener auswärtigen Amt das Referat über russische und orientalische Angelegenheiten führt, hier. Seine Anwesenheit wird allgemein bemerkt.

Tagesneuigkeiten.

Arad, 16. August, Samstag, den 12. d., wurde dem Wachtmeister Tymko Tymiec, des 4. Uhlanen-Regiments, auf der Wogoväger großen Hutweide das ihm von Se. Majestät aus Anlaß des vollendeten 40. Dienstjahres verliehene silberne Verdienstkreuz vor dem ganzen deshalb ausgerückten Regimente überreicht. Sonntag, den 13. d., war derselbe vom Officierscorps zum Diner im großen Saale des Hotels „zum weißen Kreuz“ geladen und überreichte ihm das Officierscorps ein Geschenk von 20 Stück Ducaten in Gold. Von geschätzter Hand geht uns folgende kurze biographische Skizze des wackern Veteranen zu: Tymko Tymiec ist im Jahre 1811 geboren, wurde am 19. April 1831 assentirt und diente als Gemeiner bis 1. August 1866, also 35 Jahre ohne Strafe; von dieser Zeit bis 11. October 1868 diente er als Corporal, von da bis 16. September 1870 als Führer und seitdem als Wachtmeister. Derselbe hat die Feldzüge der Jahre: 1848, 1849, 1859 und 1866 mitgemacht und wurde am 29. August 1849 für persönliche Tapferkeit mit der silbernen Tapferkeitsmedaille 2. Classe ausgezeichnet. Der wackere Jubilant ist noch sehr rüstig, ein stummer Reiter und ist während der jetzigen Concentrirung in Pécsta mit dem Magazine und der Stationswache zurückgeblieben.

Da unser Blatt heute, als an einem Tage nach einem Feiertage, erst Mittags in die Presse geht, so kommen wir mit der wichtigen Nachricht, daß heute Herr Tannenhofer seinen Beneficeabend in der Arena hat, allerdings etwas spät, da unsere Leser dieselbe bereits dem in aller Frühe ausgegebenen Theaterzettel haben entnehmen können. Doch glauben wir nicht zu spät zu kommen, um die heutige Vorstellung der ganz besonderen Berücksichtigung unseres Theaterpublicums zu empfehlen. Herr Tannenhofer hat bisher solchen Fleiß und Strebamkeit, namentlich aber eine solche unverdroffene Vielseitigkeit bewiesen, daß er sich die ungetheilte Anerkennung des Publicums redlich verdient hat. Es ist daher zu hoffen, daß er heute Abend seinem wohlverdienten Schicksale nicht entgehen wird, das ihn in Gestalt einer reichen Einnahme möglichst empfindlich treffen möge.

Theater.

Die gefrige Aufführung des „Blaubart“ war nicht von gestern; wenn wir sagen „nicht von gestern“, so meinen wir, daß sie nicht „ohne“ war. Unsere gewiegteren Theaterhabitués haben sogar bereits die Frage in sehr ernste Erwägung gezogen, ob wir hier überhaupt die Volltorte schon trefflicher repräsentirt gesehen haben, als von Fr. Gelpke. Wir wollen dem Endresultate so heucheltiger Forschungen nicht vorgehen, und nur unsererseits den Thatbestand feststellen. Die bisherigen Untersuchungen haben es nämlich bis zur Evidenz erwiesen, daß Fr. Gelpke sich bei uns sehr bedeutende Erfolge hat zu Schulden kommen lassen, daß sie eine Amuth in Spiel und Gesang öffentlich zur Schau getragen hat, über deren rechtmäßigen Besitz sie sich nicht hinreichend mit gestempelten Documenten rechtfertigen kann. Es wird daher allabendlich von einer großen Menge auf sie vigilirt, und pflichteifrige Habitués sollen sogar auf sie fahnden. Herr Urbán hat es gestern wieder als Blaubart aufs Neue bekräftigt, daß nunmehr vergeblich wäre, wenn er sein Talent ableugnen wollte. Es würden sich zu viele der Belastungszeugen gegen ihn erheben. Abgesehen von seinem gewandten Spiele und seinem correcten Gesang, zeichnet sich Herr Urbán durch die außerordentliche Deutlichkeit des Textsprechens aus, die auf eine sehr tüchtige Schule schließen läßt, und um welche ihn manche Operettenfänger auf Residenzbühnen beneiden könnten. Herr Kalvo (Vobéche) erheiterte das Publikum durch sein wirksames Spiel nicht wenig; ihm secundirten mit Glück die Herren Himmler, Tannenhofer und Arnberg (Graf Oskar, Popolani, Prinz Saphir.) Von den Damen sind lobend zu erwähnen: Frau Storr (Königin) und Fr. Grafenberg (Kleutette). — Zum Schlusse sind wir in der größten Verlegenheit; im echten Reporterstyl müßten wir nun noch berichten, daß das Haus bis an die Decke gefüllt war. Nun hat aber die Arena gar keine Decke!

Udois.

Wiener Lloyd.

West, 14. August. Getreidegeschäft. Die Zufuhren von Weizen sind noch immer unbedeutend und die Preise haben daher, obgleich die Mähten nur geringe Kaufkraft zeigten, seit dem

Schluß der vorigen Woche wieder um 5 bis 10 Kr. anagesogen. Es wurden gestern und heute ca. 20,000 Ctr. abgesetzt und haben wir folgende, 15,500 Ctr. betragende Abchlüsse zu verzeichnen: 600 Ctr. 86 1/2 pfd. 4 fl. 6.32 1/2, 500 Ctr. 86 1/2 pfd. 4 fl. 6.30, 1000 Ctr. 86 pfd. 4 fl. 6.35, neue Waare, 1800 Ctr. und 800 Ctr. 86 pfd. 4 fl. 6.30, neue Waare, 590 Ctr. 86 pfd. 4 fl. 6.27 1/2, 500 Ctr. 86 pfd. 4 fl. 6.27 1/2, neue Waare, 600 Ctr. 85 1/2 pfd. 4 fl. 6.25, 1000 Ctr. 85 pfd. 4 fl. 6.10, 2400 Ctr. 85 pfd. und 2600 Ctr. 84 pfd. 4 fl. 6.20, 600 Ctr. 84 1/2 pfd. 4 fl. 5.80, neue Waare, 1500 Ctr. 84 pfd. und 1500 Ctr. 84 pfd. 4 fl. 5.80, neue Waare, 600 Ctr. 83 1/2 pfd. 4 fl. 5.70, Alles per 3 Monate. — Von Ufanceweizen per September-October wurden 25,000 Ctr. 4 fl. 5.29 1/2 und 30 Kr. geschlossen. Der Preis schließt fl. 5.29 G., fl. 5.30 W. Roggen feil. Verkauft wurden: 600 Mehen 79/80 pfd. 4 fl. 3.40 per 3 Monate, 400 Mehen 78/80 pfd. 4 fl. 3.15 Caffe. — Von neuem Verbrühten wurden gestern 5000 Mehen 4 fl. 3.20 begeben; heute ist der Preis feiler: fl. 3.22 1/2 G., fl. 3.25 W.

Wiener Börse vom 14. August. Trotz schwieriger Protonation und geringfügigen Geschäftes verhartete die heutige Börse in fester Haltung. Am bemerkenswertheften ist wohl der Aufschwung, den die Silber-Rente genommen. Silber-Rente mit Januar-Juli-Zinsen wurde bis 70.75 abgeschlossen, was der letzten officiellen Notirung gegenüber eine Avance von 1/4 Percent bedeutet.

Unter den Bahnwerthen zogen die Actien der Elisabethbahn die Aufmerksamkeit auf sich; sie gingen von 226.75 auf 227.50, Nordwestbahn kamen zu 221 und 221.50, Kaschau-Odenberger Bahn zu 184.50 und 184.25 vor. Auch Lombarden waren beachtet, und besserten sich dieselben von 181.30 auf 181.60. Staatsbahnactien matt, 418.50 Waare. Carl-Ludwigbahn schlupflos.

Creditactien variirten zwischen 289 und 288.70, Anglo-Bank-Actien zwischen 256.50 und 256.70, Unionbank-Actien hielten sich auf 269.50. Ungarische Creditactien gewannen durch Gerüchte, welche die Halbjahresbilanz betreffen, und kamen bis 111.50 vor.

In ungarischen Prämienlosen wurde auf nach der Ziehung zu 93.40 abgeschlossen, 1860er Lose 103.10 und 103. Tramway-Actien notirten 216 nach 216.50.

Um halb 12 Uhr schlossen: Creditactien 288.80, Anglo-Bank-Actien 256.80, Lombarden 181.50, Zwanzig-Francstücke 9.68.

An der Mittagsbörse machte sich eine äußerst lebhaftere Tendenz für Creditactien bemerkbar, die sich bis 291.50 erhöhten. In Folge dessen gewannen auch die anderen Effecten, und erreichten Anglo-Bank-Actien 257.70, Unionbank 270.40. Ungarische Bodencredit wurden zu 140.50 abgeschlossenen Actien der Elisabethbahn blieben zu 228.75 begehrt. Wiener Baugesellschaft 95.

Zur Erklärungzeit notirten: Creditactien 291.30, Anglo-Bank-Actien 257.70, Unionbank-Actien 270.40, Lombarden 181.40.

Renten und Lose behauptet, Papier-Rente 59.80, die Valuta unbeträchtlich matter.

(Schluß der Börse.) Um 1 Uhr 30 Minuten: Creditactien 292.20, Anglo-Bank 258.80, Unionbank 270.90, Lombarden 181.40, Solizier 252.30, Zwanzig-Francstücke 9.67. Sehr fest.

Wien, 14. August. (Schlachthofmarkt.) Der Zutrieb zum heutigen Schlachthofmarkt betrug 2294 Mastochsen, darunter waren 1487 von Galizien, 740 von Ungarn und 67 von der Umgebung. Der Schätzung nach schwankt das Gewicht der meisten Partien zwischen 1000 bis 1250 Pfund, außerdem waren circa 350 im Gewicht von 1250 bis 1500 und 42 Stück Gompri-mawaare der Herren Capri und Barber im Gewicht von 1800 Pfund per Paar. Der Markt war in Folge des geringeren Antriebes belebt und besserten sich die Preise für alle Qualitäten um fl. 1.25 bis fl. 1.50 per Centner. Man irrte für galizische Mastochsen von fl. 33.50 bis fl. 34.25 und für ungarische von fl. 33 bis fl. 34.25 per Centner. Mittelqualität war mehr begehrt und zu gleichen Preisen wie Primawaare verkauft.

(Verlosung.) Bei der am 14. d. M., Vormittags, stattgehabten Ziehung der ung. Prämienlose wurden folgende Serien gezogen:

- Nr. 4944, 1437, 389, 1697, 2614, 865, 4269, 2262, 4410, 2056, 236, 3610. Hieron gewinnen: Serie 1437 Nr. 35 den Haupttreffer mit fl. 230,000, Serie 2614 Nr. 2 den zweiten Treffer mit fl. 25,000, Sr. 865 Nr. 46 fl. 5000, 1000 fl. gewinnen: Sr. 4410 Nr. 41, Sr. 4410 Nr. 20, Sr. 3610 Nr. 42, Sr. 4410 Nr. 15, 500 Gulden gewinnen: Sr. 1437 Nr. 19, Sr. 389 Nr. 48, Sr. 865 Nr. 37, Sr. 2614 Nr. 8, Sr. 4269 Nr. 30, Sr. 1697 Nr. 24, Sr. 4269 Nr. 3, Serie 1437 Nr. 42, Sr. 865 Nr. 42, Sr. 4269 Nr. 13, Sr. 309 Nr. 38, Sr. 389 Nr. 46, Sr. 865 Nr. 3. Alle übrigen nicht benannten Nummern der gezogenen Serien werden mit fl. 108 eingelöst.

Zur Beachtung.

Indem ich das auf Grundlage der amtlichen Steueramtsausweise — durch das seitens der Comitats-Organisationscommission aus ihrer am 12. d. M. abgehaltenen Conferenz delegirte Subcomité — neuerdings zusammengestellte Namensverzeichnis der Höchstbesteuerten des Comitats nachstehend in seiner vollen Ausdehnung veröffentlichte, ersuche ich gleichzeitig alle jene hiezu Berechtigten, die in das gegenwärtig hier veröffentlichte Namensverzeichnis entweder gar nicht aufgenommen, oder aber in eine ihrer Berechtigung nicht entsprechende Classe eingetragen wurden;

ferner a stehend der dar mit dem überein verlegte schließl ten Ges spruch s rechtig huf m Ausbess bei dem des Su einreide Ar derjenig Wader- laufende Zahl 1 Et. 2 Jürst 3 Mar 4 M 5 Noh 6 Graf 7 Baro 8 Graf 9 Purg 10 Graf 11 Graf 12 Graf 13 Dent 14 Bräu 15 Moco 16 Gär 17 Näs 18 Noh 19 Baro 20 Noh 21 King 22 Baro 23 Noh 24 Baro 25 Lomo 26 Kono 27 Grel 28 Näs 29 Des 30 Salk 31 Baro 32 Grel 33 Gär 34 Noh 35 Baro 36 Noh 37 Jafa 38 Gär 39 Fröh 40 Jf. 41 Baro 42 Baro 43 Jafa 44 Salk 45 Jell 46 Ur 47 Graf 48 Kabb 49 Koro 50 Mitt 51 Lomo 52 Pap 53 Lavo 54 Kabb 55 Gent 56 Noh 57 Pop 58 Jd. 59 Gra 60 Gär 61 Kabb 62 Noh 63 Gär 64 Jf. 65 Per 66 Per 67 Noh 68 Krei 69 Bar 70 Jafa 71 Noh 72 Dent 73 Noh 74 Noh 75 Noh 76 Noh 77 Noh 78 Noh 79 Jf. 80 Ste 81 Jd. 82 Lavo

ferner alle jene, die die Zusammenstellung des nachstehend kundgemachten Namensverzeichnisses, bezüglich der darin aufgenommenen einzelnen Steuerträger, als mit den §§. 19 und 20 des 42. G. N. 1870 nicht übereinstimmend finden sollten, ihre auf die Abhilfe verlegter Ansprüche gerichteten Reclamationen; und schließlich alle jene, die die im §. 23 des angeführten Gesetzes näher präcisirten Begünstigungen in Anspruch zu nehmen wünschen, die ihre diesfällige Vernehmung legitimirenden schriftlichen Erklärungen, behufs möglichst correcter Zusammenstellung, respective Ausbesserung des mehrerwähnten Namensverzeichnisses, bei dem ersten Vicepräsidenten des Comitats, als Präses des Subcomitats, bis 30. August l. J. unbedingt einreichen zu wollen.

Arad, 13. August 1871.

In Abwesenheit des Oberpräsidenten, als Präses der Organisationscommission:
Nagy Sándor,
erster Vicepräsident.

Verzeichnis

derjenigen Personen, welche als Höchstbesteuerte des Arader Comitats, zu Mitgliedern der Comitatscommission berufen sein werden:

Laufende Zahl	Des künftigen Commissionsmitgliedes		Gezahlter Steuerbetrag
	Name	Wohnort	
1	Dr. F. F. Sobott Erzhelyos Jozsef	R.-Jenő	35047 28,-
2	Fürst Sautkovsky Jozsef	Pantota	15926 86
3	Marcsibáni Antal	Kurtits	15175 57
4	Agel Péter	R.-Jenő	14424 70
5	Babus János	Bilagos	10687 20
6	Graf Mikasdy Lipót	Fratos	10158 —
7	Baron Simonyi Lajos	Madách	9779 61
8	Graf Karoly György	Mácsa	8767 20
9	Purgaly János	Löfösháza	8127 96
10	Graf Almásy Kálmán	Sp.-Barsánd	7965 20
11	Graf Gyulai-Gelabheim	Barand	7538 80,-
12	Graf Szigray-St.-Marsán-Fülöp	Kerülos	4228 85
13	Deutscher János	Buttyin	3562 78
14	Brüder Sternthal	R.-Pál	3353 84
15	Mocsonyi Antal	Kurtits	3222 27
16	Gyáran Emanuel	Seprös	3164 7,-
17	Bárábelvi Géza	Löfösháza	3039 23
18	Babus János und László	Bilagos	2874 43
19	Baron Martincloit Gyula	Löfösháza	2816 98
20	Agel Lajos	R.-Jenő	2751 25
21	Kingis János	E.-Simánd, Seprös u. Eboisegyháza	2622 62
22	Baron Bányász Albert	Löfösháza	2342 10
23	Babus Szigmund	Löfösháza	2284 61
24	Baron Bányász Sándor	Löfösháza	2236 4
25	Konovits Karoly	Löfösháza	2198 78
26	Konopi Kálmán	Konop	2119 68
27	Edelspacher Péter	Löfösháza	2070 94
28	Bárábelvi Béla	Löfösháza	1882 44
29	Dezsi Adam	Silingia	1853 —
30	Takáts Sándor	E.-Simánd	1768 31
31	Baron Martincloit Gottfried	Löfösháza	1502 8
32	Edelspacher Imre	Löfösháza	1476 78
33	Gyáran Gergely	Seprös	1320 41
34	Moth János	Berza	1252 20
35	Baron Bányász Béla	Csermő	1226 40
36	Novitsy Emil (Melchior's Erbe)	Sinitus	1208 98
37	Takáts Gergely	Somostes	1201 80
38	Csernovits György	E.-Simánd	1199 78
39	Freiherz Lajos	Kurtits	1184 24
40	Hj. Biró Imre	Szigmundháza	1176 30
41	Barthos Imre	Algyest	1153 68
42	Bar. Tamásits Imre	Löfösháza	1108 75
43	Fajó-Moill Sándor	Csermő	1103 27
44	Szál József	Galsa	1034 32
45	Zielbauer Sebestyén	Gel	991 70
46	Urbán Gyula	Monhoró	977 58
47	Graf Wenckheim Karoly	Löfösháza	969 15
48	Kabdebó Béla	Talpas	960 62
49	Korol Péter	Kujed	952 19
50	Mittler Miksa	Szt.-Márton	952 7
51	Konovits László	E.-Simánd	930 31
52	Papus Jozsef	Taucz	853 80
53	Lavasi Antal	Löfösháza	790 58
54	Kabdebó György	Talpas	784 56
55	Sendre Pál	Keppeg	781 99
56	Werner Már	Szt.-Anna	715 29
57	Popovits D. János (als Advocat doppelt berechnet)	Arad	688 19
58	Dr. Gyáran János	Seprös	682 88
59	Graf Wickenburg Edm.	Széthács	674 24
60	Sármezei Antal	E.-Simánd	662 3
61	Kabdebó Kálmán	Talpas	627 22
62	Bodanyi Jozsef	Kerülos	622 58
63	Gyáran Lodor	Seprös	616 34
64	Hj. Gyáran János	Seprös	614 68
65	Berger Vilmos	Mikalafa	606 —
66	Werkán Gergely	Csermő	605 7
67	Mahler Jozsef	O.-Pécsefa	586 89
68	Kreitler Ferencz	Kavna	583 63
69	Bar. Sina Simon	Moroda	868 31
70	Jarkas Sándor (als Advocat doppelt berechnet)	M.-Pécsefa	562 56
71	Bojának Karoly	Holdmátyos	632 62
72	Criuan Béla	M.-Pécsefa	518 65
73	Pulboka János	Kurtits	500 79
74	Moth Már	Siemtal	492 12
75	Hammer Jozsef	Gel	486 8
76	Bárábelvi László	Löfösháza	479 64
77	Hedrigoni Lajos	Keppeg	478 77
78	Mahler Ferencz	O.-Pécsefa	445 87
79	Hj. Daniel Antal	Duud	443 82
80	Sternthal Adolf	Sp.-Barsánd	436 78
81	Dr. Biró Imre	E.-Simánd	431 58
82	Lutács János	Kurtits	427 65

Laufende Zahl	Des künftigen Commissionsmitgliedes		Gezahlter Steuerbetrag
	Name	Wohnort	
83	Spiller Vilmos	R.-Jenő	426 97
84	Lerót Jozsef	Duna	397 40
85	Alexis János	Felm-nes	396 57
86	Werner und Ackermann	F.-Barsánd	388 12
87	Mornaita Pál (als Geistlicher doppelt berechnet)	Sitlö	383 40
88	Guttman R. r	Pécsefa	380 31
89	Gyáran János	Kurtits	375 55
90	Popovits D. Simon (als Advocat doppelt berechnet)	Sp.-Barsánd	373 79
91	Bittmann Mihály	Gel	368 74
92	Lppenheim Már	Ratonya	367 89
93	Novák Péter	Kajosa	345 32
94	Ferfuta Antal	Uj.-Szt.-Anna	339 60
95	Weibheim und Seidner	Berzova	334 24
96	Popovits János (als G. dep. b.)	Utlaka	331 65
97	Biró Kálmán	Szigmundháza	331 64
98	Hengelwiler Karoly	Soldes	328 95
99	Bar. Wanzdorf Géza	Bongesd	327 42
100	Gyáran Sándor	Ratonya	326 70
101	Constantini György (als Advocat doppelt berechnet)	Arad	321 62
102	Santa Lajos	Csermő	303 31
103	Jog János	Hodos	303 29
104	Isa Kálmán	Kreftam-nes	302 17
105	Haj János	Kernova	301 —
106	Jeppeg Margel	P.-osta	299 72
107	Pollak János	Keppeg	296 83
108	Kelk János	Pécsefa	295 93
109	Gantner Karoly	Uj.-Szt.-Anna	294 21
110	Bajza Lajos	Pécsefa	294 —
111	Purgali János jun.	Löfösháza	289 11
112	Kolár György	Pécsefa	289 —
113	Kobrián János (als Geistlicher doppelt berechnet)	Sitlö	282 98
114	Grf. Königeg Andor	Csermő	280 16
115	Szondi Imre (als Geistlicher doppelt berechnet)	R.-Pereg	279 2
116	Muskaly János (als Geistlicher doppelt berechnet)	R.-Pereg	272 78
117	Braun János	Uj.-Ponát	269 70
118	Bogdás Gergely (eigene Steuer 44 fl. der Rest die seiner Kinder)	Pécsefa	267 10
119	Bécsy Frigyes	Arad	265 44,-
120	Daniel Jozsef	Pécsefa	265 33
121	Sonnenfeld János	Duna	262 8
122	Jäger Antal	E.-Simánd	253 17
123	Scheer László	Glogovag	250 75
124	Lacai Jozsef	E.-Simánd	248 48
125	Bosnyák Imre	Siemtal	246 95
126	Popovits Giel	Siemtal	245 45
127	Deutich Jozsef	O.-Szt.-Anna	242 95
128	Bolyos Mátyás	Bilagos	240 70
129	Szucsú Petru (als Advocat doppelt berechnet)	M.-Pécsefa	238 34
130	Szab János	Utlaka	237 73
131	Frenud Márk.	M.-Bodzás	237 19
132	Mezei András	Jóháshely	236 72
133	Daniel Gergely	Apatelef	234 72
134	Reisner János	Draug	234 40
135	Kaufmann Adolf	Kurtics	234 22
136	Bécsy János (als Geistlicher doppelt berechnet)	Pantota	233 80
137	Brtván Mojza	Utlaka	232 76
138	Szathmari Karoly	Kurtits	232 62
139	Gobota Mitru	Pantota	229 84
140	Gantner János	E.-Simánd	229 38
141	Glag Béla	Uj.-Szt.-Anna	228 17
142	Grf. Wenckheim Ferencz	E.-Simánd	226 61
143	Tjpeky János (als Advocat doppelt berechnet)	Gel	227 80
144	Hajas Pál	Pécsefa	222 62
145	Szöke Karoly	Pécsefa	219 78
146	Brassai Péter	Keppeg	219 69
147	Perv Juon	217 70	
148	Deutich Már	Seprös	217 18
149	Schlinger Márton	216 60	
150	Kingis János	215 44	
151	Stiller Ferencz	212 50	
152	Spiz Jozsef	212 10	
153	Szabó László	211 75	
154	Köber Agoston	210 21	
155	Köber Béla	209 97	
156	Bodrognyi János	208 28	
157	Pollak János jun.	201 21	
158	Szöke János	200 89	
159	Lürk Lodor	198 82	
160	Hoflin György	195 30	
161	Kohn Jozsef	195 —	
162	Jarkas János (als diplomirter Deconomiebeamter doppelt berechnet)	192 83	
163	Wipster Jozsef (als Advocat doppelt berechnet)	189 —	
164	Beles Jozsef (als Geistlicher doppelt berechnet)	187 82	
165	Fürst Már	187 13	
166	Dimitreftu Ferencz (als Geistlicher doppelt berechnet)	186 44	
167	Novák Demeter	185 73	
168	Blau Már	184 19,-	
169	Székely Jozsef	184 53	
170	Initoris Gyula	184 53	
171	Madány György	184 16	
172	Martin Petru	183 32	
173	Hirschmann Simon	181 57	
174	Adler János	181 50	
175	Korbuj Béla	178 —	
176	Spiger Vilmos	176 86	
177	Seves János	176 60	
178	Constantinovicz Gábor	176 50	
179	Lajthai István	175 39	
180	Haj Mihály	175 25	
181	Stojenits Demeter (als Advocat doppelt berechnet)	173 70	
182	Niegler István	172 24	

Laufende Zahl	Des künftigen Commissionsmitgliedes		Gezahlter Steuerbetrag
	Name	Wohnort	
183	Reingertner Ferencz	Apatelef	171 32
184	Décri Jozsef	Pécsefa	171 8
185	Kelemen András	170 65	
186	Dura Manuilla	170 9	
187	Kupf Constantiu	170 36	
188	Jraeo János	167 65	
189	Griffin Simon	166 91	
190	Initoris János	166 28	
191	Duma Demeter (als Geistlicher doppelt berechnet)	165 89	
192	Griffin Simon (als Advocat doppelt berechnet)	165 24	
193	Zeltoni Antal	163 25	
194	Natrubin Gergely	162 29	
195	Adler Wozs	162 18	
196	Ragnary Karoly	161 32	
197	Wegi János	160 50	
198	Randi Mihály	160 14	
199	Wester Mihály	160 1	
200	Andrasi Karoly	160 —	
201	Bartol György	159 85	
202	Boif Ferencz	159 28	
203	Butar Mitru	159 21	
204	Hellern Sebestyén	159 18	
205	Decker Kálmán jun.	159 15	
206	Meis Jozsef	158 83	
207	Gr. Mann Jozsef	158 66	
208	Komib Jozsef	158 24	
209	Bermittag Adam	158 11	
210	Rupareftu György	157 57	
211	Bittmann Jozsef	156 84	
212	Silling Frigyes	156 80	
213	Antal Szigmund	156 41	
214	Abanankovits Nicofor (als Geistlicher doppelt berechnet)	155 78	
215	Schmidt János	155 55	
216	Jánosy Béla	154 89	
217	Sunyadi János (als Geistlicher doppelt berechnet)	154 80	
218	Bekler Antal	154 48	
219	Adler Lipót	154 10	
220	Köber Victor	154 5	
221	Gyáran Sándor (eigene Steuer 38 fl. 84 kr. die übrige die seiner Gattin)	153 98	
222	Katona Jozsef	153 78	
223	Waldner David	153 38	
224	Reisner János	153 25	
225	Mahler Antal	152 36	
226	Wihucz László	151 95	
227	Szilmon Miklós (als Advocat doppelt berechnet)	151 65	
228	Haj János	151 60	
229	Katona Mihály	151 57	
230	Scheffer Adam	149 84	
231	Daniel Lajos	149 73	
232	Kingis Ferencz	149 54	
233	Scheinberger Salamon	148 71	
234	Kovács Pál	148 43	
235	Bittmann Ferencz	148 25	
236	Bittmann Mihály	148 24	
237	Tamasdy Mihály		

